



19 Songs in 41 Minuten: Rancid spielen auf ihrem Album "Trouble Maker" Punk-Rock mit nostalgischen Anklängen. Außerdem gibt es Kritiken zu den aktuellen und neuen Platten von Silverstein, Tigers Jaw und Kenny Wayne Shepherd.

Nostalgie und Nachhaltigkeit

Neue Album-Kritiken in „Gehört und Gesehen“

08. Juli 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Promo/Epitaph Records

Von Post-Hardcore, Punk-Rock über Indie-/Alternative bis hin zum modernen Blues mit Country-Anklängen: Mit der heutigen Ausgabe stellen wir euch in unserer Rubrik „Gehört und Gesehen“ die aktuellen Alben der Bands Tigers Jaw und Rancid vor, sowie die noch in diesem Monat zur Veröffentlichung angekündigten neuen Werke von Kenny Wayne Shepherd und Silverstein. Da gibt es zuweilen ein wenig Nostalgie zu hören und Nachhaltigkeit zu spüren.

„„Spin“ klingt nach einer langen Autofahrt durch den Nieselregen mit engen Freunden an einem lauen Sommerabend.“ So fasst unsere Autorin das neue Album der US-Indie-Rock-Band Tigers Jaw zusammen, deren musikalische Bandbreite auf diesem Werk von Gute-Laune-Pop-Punk über Emo bis hin zu Alternative-Rock reicht.

Die Punk-Rocker von Rancid schaffen es auf „Trouble Maker“ in nur 41 Minuten, ganze 19 Songs durchziehen. Das mutet nach einem kurzweiligen Hörvergnügen an. Bei dieser Band schwingt hörbare Nostalgie mit.

Von Fans und Interessierten mit Spannung erwartet wird „Dead Reflection“, das neue Album der Post-Hardcore-Band Silverstein, das am kommenden Freitag, den 14. Juli offiziell veröffentlicht wird. Silverstein spielen nun schon seit 17 Jahren in fast unveränderter Besetzung zusammen und präsentiert sich als gewachsene Einheit. Die Nachhaltigkeit ihres Schaffens gerät hier zum Vorteil.

Routiniert, gekonnt und solide ist der Blues-Rock-Musiker Kenny Wayne Shephard auf seinem Album „Lay It Down“ unterwegs. Es war sein erklärtes Ziel, hierfür die besten Songs seiner Karriere zu schreiben, informierte die Albumbeschreibung der Promoter. Unser Rezensent hat ein eher durchschnittliches Album gehört, das nicht wirklich Neues bietet und somit Beides verkörpern könnte: Nostalgie und Nachhaltig. Ab dem 21. Juli wird dieses Werk im Handel zu haben sein.

Die Besprechungen zu diesen Scheiben (und zu vielen anderen mehr) findet ihr in der Rubrik "Gehört und Gesehen", direkt dorthin geht es [hier entlang](#)

Links:

--

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[Stärken und Längen](#)(19.02.2021)

[Das Scannen der eigenen Gewohnheiten](#)(05.12.2020)

[Debüts, Fortsetzung, Cover und gute Laune](#)(30.11.2020)

[Gedanken über die Vergänglichkeit der Zeit](#)(14.11.2020)

[Alternative-Sounds und experimenteller Pop](#)(29.06.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)